

„Max & Min@“ Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte an Schulen in Frankfurt am Main

Referentin: Lena Bergmann
Veranstaltungsnummer: MuM 2609



Fortbildung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Grundschule und Sekundarstufe I

WANN?



Dienstag 08.09.2026 UND Dienstag 15.09.2026

jeweils 09:30 bis 16:30 Uhr

WO?



Seminarraum der Fachstelle Prävention
Brönnnerstraße 11
60313 Frankfurt am Main

WAS?



Die Ziele der Fortbildung „Max & Min@“:

„Max & Min@“ ist ein Programm zur Prävention von exzessiver Mediennutzung und (Cyber-) Mobbing. Es richtet sich an die Klassenstufen 4 bis 6 aller Schularten (auch sonderpädagogischen Einrichtungen).

Die Fortbildung unterstützt den Erwerb und die Erweiterung von Medienkompetenz. Sie beugt exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing vor. Des Weiteren schafft die Max & Min@ Schulung eine Brücke zwischen der Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus. Es werden die Medienkompetenz der Lehrkräfte und Fachkräfte der Schulsozialarbeit gefördert.

INHALTE



Das Max & Min@ Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung richten sich an die Klassenstufen 4, 5 und 6.

Die Fortbildung begleitet die Geschichte der Zwillinge Max und Min@. Diese wünschen sich Smartphone. Allerdings möchten ihre Eltern, dass sie sich zuerst mit den Vor- und Nachteilen der Digitalen Medien auseinandersetzen.

Am Ende des Workshops bereitet die Klasse eine Veranstaltung für ihre Eltern und Erziehungsberechtigten vor.

Die Schulung vermittelt Moderatorinnen und Moderatoren folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- Fachwissen: Definition und Verständnis zentraler Begriffe zu exzessiver Mediennutzung sowie (Cyber-) Mobbing, kombiniert mit aktuellen Daten und Statistiken.
- Programmkenntnis: Vertiefte Einblicke in das „Max & Min@“-Programm, seine Ziele, Struktur und wissenschaftliche Fundierung.
- Praktische Umsetzung: Entwicklung von Strategien zur Implementierung von „Max & Min@“ im schulischen Kontext (z. B. durch Gruppenarbeiten zur schulspezifischen Anpassung).
- Reflexion und Transfer: Fähigkeit, die Inhalte kritisch zu reflektieren und auf reale Schul- oder Gruppensettings zu übertragen.
- Zertifizierung: Nachweis der Qualifizierung zur eigenständigen Durchführung des Programms.

Die Materialien für Eltern und Erziehungsberechtigte stehen mehrsprachig zur Verfügung.

Vertiefende Information finden Sie unter <https://www.villa-schoepflin.de/max-mina>

HINWEIS



Die Fortbildung findet mit **mind. 7 und max. 12 Personen** in Präsenz statt.

Alle Teilnehmenden erhalten einen Online- Zugang zur internen Plattform „Max und Min@“. Für die Durchführung der eigenen Veranstaltung, muss eine Methodenbox für ca. 135,-€ bei der Villa Schöpflin erworben werden. Diese ist Eigentum der Schule und kann für jeden Workshop verwendet werden.

Die Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfte Akademie unter der Veranstaltungsnummer 02617771 akkreditiert.

KOSTEN



Kostenbeteiligung 90 €

Mit einer Anmeldung stimmen Sie den geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu, die Sie unter www.fachstelle-praevention.de/agb/ abrufen können

ANMELDUNG



Die Fortbildung richtet sich ausschließlich an pädagogische Fachkräfte **mit Arbeitssitz in Frankfurt am Main**.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an

praevention@vae-ev.de

Anmeldeschluss ist der **25.08.2026**



Die Teilnahmeplätze werden nach der Reihenfolge der Maileingänge vergeben.
Für Ihre Anmeldung oder zur Klärung von Fragen sind wir gerne für Sie da!

Fachstelle Prävention

Brönnnerstraße 11, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069-27216 300 E-Mail: praevention@vae-ev.de
www.fachstelle-praevention.de